

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Geballte Ladung für den Umweltschutz

Bei atelier damböck fährt man elektrisch.

Das war der Anlass:

Nachhaltiger Umgang mit Energie und stetige Verminderung seiner CO₂-Emissionen sind die Klimaschutzziele, die sich das atelier damböck gesteckt hat. Schon bei der Planung des Firmengebäudes hat das Messebauunternehmen aus Neufinsing in Oberbayern die Weichen dafür gestellt. Vielfältige Maßnahmen im betrieblichen Umweltschutz wurden inzwischen schon umgesetzt, wie beispielsweise die Anschaffung eines neuen Firmenfahrzeugs mit 100 % Elektroantrieb.



Elektroauto

Das hat das atelier damböck gemacht:

Energie und Klima:

- Um das Ziel, die relativen wachstumsbereinigten CO₂-Emissionen um 30 % binnen 10 Jahren zu mindern, wurde als Basis für alle Verbesserungen der individuelle CO₂-Fußabdruck der Firma ermittelt.
- Anschaffung eines Elektroautos, das hauptsächlich für Fahrten zur Messe München genutzt wird, im Rahmen eines ÖKOPROFIT-Projekts (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik).

atelier damböck

messe konzepte
design
bau
service
event

- Elektroautos können ihre Klimaschutzwirkung erst dann voll entfalten, wenn der Fahrstrom aus erneuerbaren Energien stammt. Deshalb wurde an der Hausfassade des Firmengebäudes eine Lade-station zum Tanken von Ökostrom aus Wasserkraft installiert.
- Planung von Arbeitsplätzen mit optimaler Tageslichteinstrahlung beim Bau des Firmengebäudes.
- Zentral steuerbare Beleuchtung des Firmengebäudes.
- Feuerung, betrieben mit selbthergestellten Presslingen aus Holz- und Holzwerkstoffresten der eigenen Schreinerei, liefert 90 % der benötigten Heizenergie. (Kleinfeuerungsanlage gemäß 1. BImSchV).
- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Hallendach mit einer Leistung von ca. 370 kWp.

Wasser:

- Sammlung von Regenwasser in Grauwassertanks, das zum einen zur Bewässerung der Grünflächen und zum anderen zur Reinigung des Fuhrparks genutzt wird. Schadstoffe, wie Ölreste, werden abgefiltert und gelangen somit nicht ins Ab- und Grundwasser.

Abfall:

- Verantwortungsbewusster Umgang mit Rohstoffen und deren Wiederverwertung in der Produktion.

- Modulare Denkweise bei der Planung von Messeständen ermöglicht es einzelne Bauelemente öfter einzusetzen.
- Konsequentes Recycling aller anfallenden Materialien im Messebau.
- Stabile und wiederverwendbare Verpackungskisten für den Transport verhindern Beschädigungen an Bauteilen und verringern die großen Abfallmengen in den Messehallen.
- Alte Wandelemente vom Messebau werden zu Transportkisten.
- Vermehrte Verwendung von Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen.

Natur:

- Anlage eines 100 m² großen Gewässerbiotops auf dem Firmengelände.

Das hat es gebracht:

- Investition für das Elektroauto: 23.500 €
- jährliche Einsparung von Energie/Emissionen durch das E-Mobil: 1.100 l Benzin/ 2.594 kg CO₂
- CO₂-Vermeidung durch die PV-Anlage: jährlich ca. 273 t CO₂
- Motivation und Innovation: Entwicklung einer neuen Unternehmenskultur, Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit im Messebau mit der Initiative „greenstands“
- Reputation/ Image: Umweltschutz ist Wettbewerbsfaktor; v.a. mit der Initiative greenstands konnte man das Thema Nachhaltigkeit im Messebau mehrfach in der Presse platzieren, auch für Kunden wird das Umweltbewusstsein immer wichtiger.
- Emotionaler Mehrwert: Nachhaltigkeit bei atelier damböck ist Chefsache, aber auch jeder einzelne Mitarbeiter wird mit einbezogen und kann Verbesserungsvorschläge einbringen.

- Nebeneffekte: Vorbereitung für die Einführung des Umweltmanagementsystems DIN ISO 14001

Und das empfiehlt das atelier damböck anderen, die Gleiches machen wollen:

- Teilnahme an ÖKOPROFIT: sehr hilfreich ist vor allem der Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern, außerdem werden Themen wie Energieverbrauch und Einsparmöglichkeiten intensiv behandelt.
- Mitarbeiter von Anfang an mit einbeziehen

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Atelier Damböck Messebau GmbH
 Oskar-von-Miller-Ring 1
 85464 Neufising bei München
 Kathrin Böttcher
 Tel: 08121 975220
 E-Mail: k.boettcher@damboeck.de

Hier finden Sie weitere Informationen*:

atelier damböck:
www.damboeck.de
www.greenstands.de
 IZU:
[ÖKOPROFIT](http://www.okuoprofit.de)
[Logistik-Fuhrparkmanagement und Flottenmanagement](http://www.logistikfuhrparkmanagement.de)
[Berechnung der CO₂ Emissionen](http://www.berechnungderco2emissionen.de)
 BMUB:
[Erneuerbar Mobil](http://www.erneuerbarmobil.de)
 KlimAktiv:
[Der CO₂-Fußabdruck für Unternehmen](http://www.derco2-fu3abdruck-fur-unternehmen.de)



Gewässerbiotop

„Unser Firmen-Elektroauto ist perfekt für kurze Wege – gerade für die Fahrten zur nahegelegenen Messe München. Jedoch muss es nicht immer eine große Anschaffung sein, auch kleine Maßnahmen sind überaus wichtig für den (betrieblichen) Umweltschutz. Wichtig ist vor allem, den ersten Schritt zu machen.“
 Simon Damböck,
 GF atelier damböck

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:
 Antje Krist, LfU, Ref. 15

E-Mail:
izu@lfu.bayern.de

Telefon:
 0821 9071 - 5226 oder - 5509

Impressum

Herausgeber:
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
 Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
 86179 Augsburg
 Telefon: 0821 9071 - 0
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
 Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:
 atelier damböck Messebau GmbH

Stand: Dezember 2015

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

* Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter www.izu.bayern.de über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.